

## Basisdaten

<b>Inventarnummer</b>	SMBS_1709-0310-00
<b>Alte Inventarnummer</b>	A III c 536 a; Vw 6.3-30/6
<b>Standort</b>	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Kissenbezug
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, Westafrika, Nigeria, Borno, Dikwa
<b>Material</b>	unbestimmt
<b>Maße</b>	D: 63 cm
<b>Teile</b>	Keine Zuordnung
<b>Technik</b>	unbestimmt
<b>Datierung</b>	vor 1905
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	<a href="#">Kurt Strümpell</a>
<b>Konvolut</b>	3. Konvolut Strümpell
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	Anmerkung auf dem alten Objektzettel: „Kissen mit Malerei (Haussaarbeit von Kano)“. Gekauft hat Strümpell das Kissen auf dem Markt in Dikoa für 1 Maria-Theresien-Taler. An vier Stellen des runden Kissens sind Ledertrapeze mit Verzierung in Schältechnik angebracht. Zur Füllung bzw. Entnahme der Polsterung wurde an einer Seite die Naht geöffnet. Die Vorderseite ist rot und schwarz mit rechteckigen und runden Ornamenten bemalt, die Rückseite ist schlicht mit je drei sich kreuzenden Linien

## Dokumentation

<b>Zugangsjahr zur Sammlung</b>	1905
<b>Zugangsmonat zur Sammlung</b>	Juli
<b>Zugangsart zur Sammlung</b>	unbekannt
<b>Zugang von</b>	Kurt Strümpell
<b>Provenienz</b>	<b>Bemerkungen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Juli 1905 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.</li><li>• 1903-1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch Kauf bei/beim unbekannter Person.</li></ul>	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben. Auf der Karteikarte ist notiert, dass Strümpell das Objekt auf dem Markt von Dikoa (heute Dikwa in Nigeria) in der damaligen deutschen Kolonie Kamerun kaufte. Strümpell war zu der Zeit Oberleutnant der deutschen Schutztruppe und in Dikoa stationiert. Die Umstände und heutige Bewertung des Erwerbs müssen noch genauer erforscht werden (IB 2022).
<b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>	IB AH
<b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>	2021
<b>Forschungsmonat der letzten Bearbeitung</b>	03
<b>Forschungstag der letzten Bearbeitung</b>	15
<b>Status</b>	Provenienz noch nicht bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs\\_1709-0310-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0310-00/)